

UNSER NACHRICHTENBLATT



Foto: Manfred Fürthauer

Frohe Ostern

**wünschen Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber,
die Gemeindevorstände, der Gemeinderat und
die Bediensteten der Marktgemeinde Lenzing!**

**Nachbesetzung
Gemeindevorstand**

Seite 4

**Rechnungsabschluss
2018**

Seite 5

**Krimifestival
in Lenzing**

Seite 11

LIEBE LENZINGERINNEN UND LENZINGER, LIEBE JUGEND!



Wie schnell so ein Jahr vergeht, merkt man an meiner alljährlichen Einladung zum Maibaumfest. Dies findet heuer am Sonntag, den 28. April 2019 statt. Um ca. 11:00 Uhr vormittags wird der Maibaum wieder im Rahmen eines Frühschoppens aufgestellt und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Zu den Klängen unserer Musikkapelle wird in traditioneller Weise und unter tatkräftiger Hilfe der Vereine und des Bauhofes der Maibaum aufgestellt.

Die gesamte Gemeindevertretung mit allen Beteiligten (Aufsteller, Vereine, Bewirter) freuen sich wieder sehr über Ihren zahlreichen Besuch und hoffen, wie jedes Jahr, auf ein Erbarmen des „Wettergottes“!

Maibaumsetzen:

Sonntag, 28. April 2019

**11:00 Uhr Abmarsch beim Alten- und Pflegeheim
in Begleitung unseres MV Werkskapelle Lenzing**

**Aufstellen des Maibaumes ab ca. 11:30 Uhr
am Hauptplatz mit Frühschoppen**



Foto: www.fotohumer.com

Ein besonders erfreulicher Rechnungsabschluss 2018 wurde in der Sitzung am 13. März 2019 mit Einnahmen von EUR 25.533.473,57 sowie Ausgaben im ordentlichen Haushalt von EUR 23.128.084,06 und einem Sollüberschuss von EUR 2.405.389,51 einstimmig beschlossen. Minderausgaben und Mehreinnahmen vor allem bei der Kommunalsteuer sowie ein sparsames Wirtschaften in den Haushalten tragen zu diesem guten Abschluss bei.

Noch ein Wort zum Neubau des Kindergartens Burgstall in Unterachmann/Starzing. Hier sind jetzt über 80 % der Ausschreibungen kostenmäßig bekannt. Diese liegen bei 16 % (EUR 500.000,-) über den vom Land Oö. vorgegebenen Errichtungskosten. Das heißt, die Gemeinde ist verpflichtet dies dem Land Oö. bekanntzugeben und die weitere zu genehmigende Vorgangsweise abzuwarten (Stand 19. März 2019). Ich hoffe, dass bis zum Erscheinungsdatum dieser Ausgabe eine Klärung bereits erfolgt ist.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich darf Ihnen allen ein frohes und schönes Osterfest wünschen und verbleibe herzlichst

Ihr

A handwritten signature in blue ink, reading "R. Vogtenhuber". The signature is stylized and fluid.

Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber

DER BÜRGERMEISTER BERICHTET

- **Fasching 2019:** Ein großes Dankeschön an alle Organisationen, welche Bälle und Faschingsfeste ausgerichtet haben. Ob Musikerball, Kaffeesiederball, Kinder-Maskenbälle oder der Pensionisten-Maskenball, allesamt Ballveranstaltungen, zu denen man gratulieren kann. Ich darf auch noch den Faschingsdienstagsrummel bei Johanna und Schurli Rabler erwähnen, welcher heuer erstmalig und mit großem Erfolg die Faschingszeit bereicherte.
- **Schrebergartenanlage:** Nach einer zufriedenstellenden WC-Lösung wird gesucht. Der Wirtschaftsausschuss wird sich noch vor Ostern diesbezüglich beraten. Eine eventuelle und mögliche Umsetzung soll so rasch als möglich erfolgen.
- **Neue Wahlsprengелеinteilung:** Bei Zustimmung der Gemeindewahlbehörde werden ab der nächsten anstehenden Wahl (EU-Wahl am 26. Mai 2019) die derzeitigen Wahlsprengel 1 und 2 zusammengelegt und örtlich im Kulturzentrum als Wahlsprengel 1 geführt:
 Wahlsprengel 1 Kulturzentrum
 Wahlsprengel 2 Alten- und Pflegeheim
 Wahlsprengel 3 Kindergarten Neubrunn
 Wahlsprengel 4 Kindergarten Atterseestraße
 Wahlsprengel 5 Bauhof
 Wahlsprengel 6 Volksschule Alt Lenzing
- **Luftmessstation:** Die Vorbereitungsarbeiten laufen bereits mit der Platzfreimachung. Die bereits morsch gewordene Plakatwand musste entfernt werden und wird mit der Aufstellung eines neuen Pavillons noch vor dem Sommer ersetzt. Die notwendige Entfernung von Bäumen und Sträuchern wird durch Wiederaufforstung kompensiert. Die Übersiedlung der eigentlichen Station wird aus technischen Gründen (Auswertungen) erst im Spätherbst erfolgen.

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe: Montag, 13. Mai 2019,
für die August-Ausgabe: Freitag, 5. Juli 2019

IMPRESSUM: Medieninhaber (Verleger, Hersteller, Herausgeber und Alleineigentümer (100 %): Markt-gemeinde Lenzing; **Redaktion:** AL Mario Schneeberger; **Gestaltung:** Ing. Thomas Mirnig, 4860 Lenzing, Haupt-platz 4, Tel. 07672/92955, E-Mail: marktgemeinde@len-zing.or.at, Homepage: www.lenzing.ooe.gv.at; **Layout:** Do-It; **Druck:** vöckladruck; **Blattlinie:** Offizielles Mittei-lungsblatt der Marktgemeinde Lenzing für kommunale Information u. Lokalberichte;
Auflage: 2.850; erscheint sechsmal jährlich.

Aus dem Inhalt:

Aus dem Gemeinderat

Amtliche Mitteilungen

Kindergarten

Schulen

Kultur

Vereine

Aus der Pfarre

Familiennachrichten

Info Eltern-/Mutterberatung

Termine, wir sind für Sie da

Lenzinger Bilderbogen

SITZUNG VOM 13. MÄRZ 2019

Nachbesetzung im Gemeindevorstand

Nachdem GR Helga Schneeberger mit 31.12.2018 auf ihr Gemeindevorstands-Mandat verzichtet hat, wurde nunmehr GR Anita Huber in den Gemeindevorstand gewählt.

Rechnungsabschluss 2018

Einstimmig hat der Gemeinderat den Rechnungsabschluss für das Jahr 2018 sowie die dazugehörigen Kreditüberschreitungen genehmigt. Der ordentliche Haushalt weist einen Sollüberschuss von EUR 2.405.389,51 aus. Der außerordentliche Haushalt weist einen Sollfehlbetrag in der Höhe von EUR 289.173,91 aus.

Nähere Informationen erhalten Sie auf Seite 5.

Neuregelung Gebühren und Tarife

Wasseranschluss- und Wasserbenutzungsgebühren

Einstimmig hat der Gemeinderat die Wasseranschluss- und Wasserbenutzungsgebühren an die vom Land OÖ festgelegten Tarife mit 1. April 2019 wie folgt angepasst:

Anschlussgebühr: EUR 14,77/m² brutto (mindestens EUR 2.215,40)

Benutzungsgebühr: EUR 1,72/m³ brutto

Kanalanschluss- und Kanalbenutzungsgebühren

Einstimmig hat der Gemeinderat die Kanalanschluss- und Kanalbenutzungsgebühren an die vom Land OÖ festgelegten Tarife mit 1. April 2019 wie folgt angepasst:

Anschlussgebühr: EUR 24,63/m² brutto (mindestens EUR 3.694,90)

Benutzungsgebühr: EUR 4,21/m³ brutto

Neubau Brunnen IV - Grundsatzbeschluss

Aufgrund der Trinkwasserknappheit im vergangenen Jahr wurden im Nahbereich des Brunnens III Probebohrungen sowie Pumpversuche durchgeführt. Da diese Ergebnisse sehr positiv verlaufen sind, hat der Gemeinderat einstimmig den Grundsatzbeschluss gefasst, den Neubau des Brunnen IV (im Waldgebiet zwischen Alten- und Pflegeheim und Neubrunner Straße) zu errichten. Gleichzeitig wurde das Büro Flögl aus Linz mit den Planungsleistungen zum Preis von EUR 51.545,- beauftragt.

Vorläufiger Finanzierungsplan Neubau Dienstleistungszentrum

Mehrstimmig hat der Gemeinderat den vorläufigen Finanzierungsplan für das neue Dienstleistungszentrum am Hauptplatz beschlossen. Die vorläufigen Kosten betragen EUR 7.200.000,--. Davon werden EUR 3.133.000,- - als förderfähig vom Land OÖ bekanntgegeben und mit EUR 669.600,-- gefördert.

Neuverpachtung Liegenschaft am Gahberg

Die Marktgemeinde Lenzing ist im Besitz einer Liegenschaft am Gahberg. Nachdem der bisherige Pächter den Pachtvertrag gekündigt hat, wurde vom Gemeinderat einstimmig diese Liegenschaft (ca. 5.000 m²) an Herrn Reinhard Kronsteiner, Weyregg, kostenlos verpachtet.

Einrichtung Ausschuss „Lenzing Mitte“

Für die Bauvorhaben „Neubau Dienstleistungszentrum inkl. Hauptplatzgestaltung“ und „Neubau Sportstättenzentrum“ wurde im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit und Einfachheit sowie zur Vermeidung monatlicher GR-Sitzungen bei der Abwicklung dieser Bauvorhaben ein eigener GR-Ausschuss eingerichtet. Den Vorsitz dieses neuen Ausschusses übernimmt Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber.

Erwin Lenzeder



BADEORDNUNG WENGERMÜHLE ERGÄNZT

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 13.03.2019 die neue Badeordnung für die Badeanlage Wengermühle beschlossen.

Die derzeitige Badeordnung wurde mit der Definition der Badesaison von 1. Mai bis 30. September ergänzt. Außerhalb der Badesaison (**Oktober bis April**) ist der **Durchgang am Agermühlenweg** mit Hunden an der Leine gestattet, **in der Badesaison gilt im Badeareal das Hundeverbot.**

Verena Füreder

RECHNUNGSABSCHLUSS 2018

Die Marktgemeinde Lenzing kann für das Finanzjahr 2018 auf ein außerordentlich gutes Ergebnis zurückblicken. Die Fakten im Überblick: der Rechnungsabschluss 2018 weist bei Einnahmen von EUR 25.533.473,57 und Ausgaben von EUR 23.128.084,06 einen Sollüberschuss von EUR 2.405.389,51 auf und wurde in der Gemeinderats-Sitzung vom 13. März 2019 genehmigt.

Der Sollüberschuss ist im Wesentlichen auf Mehreinnahmen bei der Kommunalsteuer in der Höhe von EUR 1.726.400,75 zurückzuführen. Die Ertragsanteile (Zahlungen des Bundes an die Gemeinde) stiegen entgegen den Erwartungen um 4,0 % auf EUR 4.117.598,96. Die Finanzkraft der Gemeinde erhöht sich um 9,6 % und beträgt folglich EUR 13.336.390,00. Mehreinnahmen ergeben sich des Weiteren auch durch Entnahmen aus Rücklagen, die zur Ausfinanzierung für Investitionen, die 2017 vorgesehen waren und erst 2018 abgerechnet wurden.

Durch die Übernahme des Sollüberschusses 2017 in der Höhe von EUR 2.125.509,91 konnten zusätzliche Rücklagen gebildet bzw. Investitionen getätigt werden wie z.B. die Zuführung zur Rücklage Kindergarten Burgstall (+EUR 600.000,00), Rücklage Infrastruktur (+EUR 150.000,00), Rücklage Sportzentrum (+EUR 250.000,00) und die Rücklage Dienstleistungszentrum (+EUR 430.000,00).

Die Mehrausgaben sind zum Teil durch die Übernahme des Sollüberschusses 2017 begründet bzw. resultieren aus dem laufenden Betrieb (unter anderem für Instandhaltungen). Für bereits beschlossene aber noch nicht durchgeführte Investitionen wurden Rücklagen gebildet. Der Darlehensstand verringerte sich von EUR 7.071.526,29 auf EUR 6.271.289,08. Im Vermögensstand von EUR 44.080.319,32 sind Rücklagen in der Höhe von EUR 8.698.460,79 enthalten, die zum Teil zweckgebunden sind.

Aufgrund der Finanzierung der bevorstehenden Großprojekte wie etwa Kindergarten Burgstall, Dienstleistungszentrum oder auch Sportstättenzentrum ist eine umsichtige Wirtschaftsführung auch in den kommenden Jahren unerlässlich.

Leiter der Finanzabteilung Ermal Dervishi LLB. oec

FASCHINGSSPLITTER



OBERACHMANNER STRASSE



Geplante Radaranlagen

Aufgrund der Tatsachen, dass bis jetzt keine Maßnahme zur Beruhigung des Verkehrs beigetragen haben, sind nun zwei Radargeräte für die Oberachmanner Straße geplant. Grundlagen dafür sind einerseits die gemessene regelmäßige Überschreitung der Geschwindigkeitsbeschränkung und andererseits die Tatsache, dass trotz Verkehrs- u. Geschwindigkeitsbeschränkungen (Tonnen-Beschränkungen, Verkehrsampel-Regelungen, sonstige Beschilderung, 30-km/h-Beschränkung, befahrbarer Gehsteig, Leitsystem) weder der Durchzugsverkehr noch die gefahrene Geschwindigkeit verringert werden konnten.

Der zuständige Infrastrukturausschuss hat in seiner letzten Sitzung einen Vorschlag über die Standorte der Radargeräte ausgearbeitet. Der Antrag für die Aufstellung und den Betrieb der Radargeräte im gegenständlichen Straßenabschnitt liegt derzeit bei der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck zur Prüfung vor.

Manuel Praschl

EU-WAHL 26. MAI 2019

Änderung der Wahlsprengелеinteilung

Von den bisherigen 7 Wahlsprengeln in der Marktgemeinde Lenzing werden die Wahlsprengeln Kulturzentrum (Johann-Böhm-Straße 1) und der Wahlsprengel Gemeindebibliothek (Franz-Karl-Ginzkey-Straße 10) zusammengelegt.

Der Wahlsprengel **Gemeindebibliothek** wird **aufgelassen** – den Wähler/innen der Straßen:

- Franz-Karl-Ginzkey-Straße
- Franz-Stelzhamer-Straße
- Hauptstraße 1-12
- Otto-Glöckel-Straße
- Schulstraße

steht künftig Wahlsprengel 1 im **Kulturzentrum** (Johann-Böhm-Straße 1) zur Stimmabgabe zur Verfügung.



Helmut Kieweg

Vermeiden Sie Fehlwürfe bei der Abfalltrennung!

Sollte der Abfall nicht richtig getrennt werden (Fehlwürfe), kann es sein, dass Ihre gelben Säcke bzw. Biotonne nicht mitgenommen bzw. nicht entleert werden! Wir bitten Sie zu beachten, dass ständige Fehlwürfe die Entsorgungskosten erhöhen!

Was gehört in die Biotonne?	Was gehört in den gelben Sack?
• Obst- u. Gemüseabfälle • Schnittblumen, Gartenunkraut • Topfpflanzen (ohne Topf!) • Kaffeefilter, Teebeutel • Verdorbene Lebensmittel (ohne Verpackung) • Speisereste (haushaltsübliche Mengen) • Kleintiermist, Eierschalen • Haare, Federn, Sägespäne • Einwickelpapier, Küchenrolle • Pappteller, Holzspieße • Papierservietten u. – Taschentücher	Leere..... • Kunststoffflaschen u. - becher (flach gedrückt) • Tuben, Säcke, Folien • Saft- u. Milchverpackungen (Tetrapack) • Verbundstoffe • Tiefkühlverpackungen mit Beschichtung • Alu- u. Konservendosen • Tierfutterdosen • Metalltuben • Metallverschlüsse • Joghurtbecherdeckel, Alufolien

VERLEIHUNG DES BERUFSTITELS „SCHULRÄTIN“ AN DIPL.-PÄD. RUTH HEMETSBERGER-LEHNER

Foto: Land Oberösterreich



Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer überreichte am 14. März 2019 im Steinernen Saal des Landhauses in Linz die Dekrete über vom Bundespräsidenten verliehene Berufstitel.

Frau SR Dipl.-Päd. Ruth Hemetsberger-Lehner trat nach erfolgreichem Abschluss der Öffentlichen Pädagogischen Akademie in Linz im Schuljahr 1986/87 ihr erstes Dienstjahr an. Nach Wels und Schwanenstadt verrichtet Frau Hemetsberger-Lehner seit 1998 ihren Dienst an der NMS Lenzing. Auch nach 21 Dienstjahren in Lenzing, bereitet ihr das Unterrichten an diesem Standort nach wie vor große Freude.

Mit viel Engagement fördert Frau Hemetsberger-Lehner die naturwissenschaftlichen Fächer Physik und Chemie. Mit der Teilnahme an etlichen Projekten des Verbandes der Chemielehrer erhielt sie für die Schule hervorragende Auszeichnungen. Mit viel Begeisterung nehmen die Schülerinnen und Schüler die angebotenen naturwissenschaftlichen Workshops im Rahmen der Talentförderung an.

LH Mag. Thomas Stelzer und Bildungsdirektor Dr. Alfred Klampfer überreichten das Dekret des Bundespräsidenten an SR Dipl.-Päd. Ruth Hemetsberger-Lehner



Als erste Gratulanten stellten sich Dir. Andrea Motz und Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber ein, die SR Dipl.-Päd. Ruth Hemetsberger-Lehner begleiteten.

Frau Hemetsberger-Lehner engagiert sich weit über ihre Unterrichtsverpflichtung hinaus für die Anliegen der Schule. Sie wird ihrem verliehenen Berufstitel mehr als gerecht.

Dir. Andrea Motz



Lichtenthal Gabriele

Vorsorgevollmacht / Recht auf Selbstbestimmung

Es passiert schneller als man denkt und ein Familienmitglied kann alltägliche Geschäfte nicht mehr selbst regeln oder Entscheidungen nicht mehr selbst treffen. Daher empfiehlt es sich, zeitgerecht eine sogenannte Vorsorgevollmacht abzuschließen. Diese ist Teil des neuen Erwachsenenschutzrechts, das die bisherige Sachwalterschaft ablöst.

Eine Vorsorgevollmacht ist eine vorsorglich eingeräumte Vollmacht, die, sobald eine Person selbst nicht mehr entscheidungsfähig ist, wirksam wird.

Um eine Vorsorgevollmacht zu erteilen, muss eine Person noch geschäftsfähig oder einsichts- und urteilsfähig sein. Ansonsten tritt die gesetzliche Vertretungsbefugnis naher Angehöriger in Kraft oder eine Erwachsenenvertreterin (früher: SachwalterIn) bzw. ein Erwachsenenvertreter ist gerichtlich zu bestellen. Außerdem ist zu beachten, dass sich die/der Bevollmächtigte nicht in einem Abhängigkeitsverhältnis oder einer anderen Nahebeziehung zu einer Krankenanstalt, einem Heim oder einer sonstigen Einrichtung befindet.

Durch den Abschluss einer Vorsorgevollmacht vor dem Verlust der Geschäftsfähigkeit, der Einsichts- und Urteilsfähigkeit oder der Äußerungsfähigkeit kann bereits im Vorhinein eine Vertrauensperson bestimmt werden, welche im Ernstfall in diversen Angelegenheiten Entscheidungen treffen darf.

Weiters wird genau festgelegt, für welche Angelegenheiten die bevollmächtigte Person zuständig sein soll. Dadurch soll eine größtmögliche Selbstbestimmung der betroffenen Person gewahrt werden. In der Regel werden nahe Familienangehörige mit dieser Vorsorgevollmacht ausgestattet.

Vorsorgevollmachten können von einem Notar, einem Rechtsanwalt oder bei Erwachsenenschutzvereinen errichtet werden und im Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis (ÖZVV) eingetragen werden. So wird die Vorsorgevollmacht immer gefunden.

Weitere Informationen zur Vorsorgevollmacht / Erwachsenenschutzgesetz finden Sie unter der Homepage unter [Vorsorgevollmacht HELP.gv.at](https://www.vorsorgevollmacht-help.gv.at)

Meine Bürozeiten sind:

Dienstag bis Freitag – 8.00 bis 12.00 Uhr
Franz Karl Ginzkeystraße 10, 4860 Lenzing
E-Mail: sbs.lenzing@sozialberatung-vb.at

Tel: 07672 92412

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten

GESUNDHEITSNUMMER 1450 STARTETE VOLLBETRIEB



Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche – die telefonische Gesundheitsberatung „Wenn’s weh tut! 1450“ wird zum Wegweiser durch das Gesundheitssystem. Nach dem Vorbild anderer Länder startet mit 18. März auch in Oberösterreich dieser kostenlose Service.

Wenn mitten in der Nacht der Zahn pocht, am Sonntag der Bauch krampft oder am Feiertag ein Insektenstich anschwillt, dann wissen Betroffene oft nicht was zu tun ist. Gesundheitliche Probleme am Wochenende oder plötzlich auftretende Symptome verunsichern. Betroffene Menschen wissen oft nicht, an wen sie sich am besten wenden, wie akut es ist oder ob sie sich selbst helfen können. Dahingehend kompetente Unterstützung anzubieten ist das Ziel der Gesundheitsnummer. In vielen Fällen können Anrufer ihre Symptome selbst heilen – den Patientinnen und Patienten werden dadurch unnötig lange Wartezeiten in Notfallambulanzen erspart. „Wenn’s weh tut! 1450“ hilft aber gleichermaßen dabei, gefährliche Symptome richtig zu interpretieren. Gemeinsames Engagement für die Gesundheit der Oberösterreicher.

Nach Vorbild anderer Bundesländer wie Niederösterreich, Wien oder Vorarlberg geben qualifizierte Mitarbeiter auch in Oberösterreich Gesundheitsauskünfte via Telefon.

Das Projekt wird als gemeinsame Aufgabe der Kooperationspartner Bund, Land und Sozialversicherungsträger, darunter die OÖGKK, durchgeführt. Das OÖ. Rote Kreuz für den Betrieb der Gesundheitsnummer 1450 verantwortlich. Die landesweit größte humanitäre Hilfsorganisation betreibt auch den Rettungsnotruf 144 oder den Hausärztlichen Notdienst (HÄND) 141. Alle diese Telefonnummern sind im Leitstellensystem integriert sind. „Deshalb werden Anruferinnen und Anrufer, die sich nicht sicher sind, welche Telefonnummer für ihr Anliegen die „richtige“ ist, immer optimal betreut“, schließt OÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Aichinger Walter. Weitere Informationen zur Gesundheitsnummer 1450 unter www.1450.at.

Presseaussendung Rotes Kreuz Oberösterreich

	Wichtige Telefonnummern	
144	Notruf	Wenn Menschen Hilfe in Notfällen brauchen.
141	Hausärztlicher Notdienst (HÄND)	Wenn Anrufer einen praktischen Arzt außerhalb der üblichen Ordinationszeiten brauchen.
1450	Gesundheitsnummer „Wenn’s weh tut 1450“	Wenn Anrufer Auskünfte zu gesundheitlichen Problemen brauchen

KINDERSTUBE DER NATUR

Die Frühlingszeit ist die Kinderstube der Natur und wir bitten um Ihre Mithilfe!

Mit Begeisterung und Freude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer gewaltigen Vielfalt neuen Lebens und bietet eine scheinbar unerschöpfliche Quelle an Glücksgefühl und Lebenskraft.

Jetzt im Frühling, wenn die Menschen auch wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also Tierschutz, wenn vermeintlich verlassene Junghasen NICHT AUFGENOMMEN werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsinnen kommen täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Ein weiterer Appell des OÖ Landesjagdverbands und der Jägerinnen und Jäger richtet sich an die Hundehalter, damit sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Selbst wohlerzogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand das Kitz verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezonen, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein.



Wildrettung zur Mähzeit

Gemeinsam schützen Jäger und Landwirte den Wildnachwuchs

Der Mai ist der Geburtsmonat vieler heimischer Wildtiere, der Feldhasen, Fasane, Rebhühner oder Rehe. Wenn die Setzzeit, die Zeit der Geburt, beginnt, suchen sich die Muttertiere ruhige Plätze, u.a. in den Wiesen. Das hohe Gras soll den Jungtieren ausreichend Schutz bieten und verhindern, dass Füchse oder andere natürliche Feinde den Nachwuchs entdecken. Doch die wohl größte Gefahr für die Jungtiere in den Wiesen stellen die Mähwerke der Landwirte dar.

Achtung, Jungtiere im Gras

In Grünlandgebieten ist im Mai die Zeit des ersten Schnittes auf den nun saftigen Wiesen. Genau dann, wenn die Rehgeißen ihre Jungen ins hohe Gras „gesetzt“ haben. „Das Muttertier begibt sich dann alleine auf Nahrungssuche und lässt ihren Nachwuchs geschützt im Gras. Bei Lärm oder Gefahr fliehen die jungen Tiere jedoch nicht, sondern drücken sich tiefer in den Boden. Dies ist der natürliche Drückinstinkt“, so Wildbiologe Christopher Böck. Eine gute Zusammenarbeit der heimischen Landwirte mit den regionalen Jägern sowie innovative Maßnahmen retten zahlreichen Wildtiernachwuchs wie Rehkitze, aber auch Feldhasen, Kiebitze oder Feldlerchen vor dem Mähtod.

Gezielte Projekte zur Kitzrettung

Seit Jahren engagiert sich die OÖ Jägerschaft gemeinsam mit den Landwirten für den Schutz der jungen Wildtiere. Mit gezielten Maßnahmen vor und auch während der Mahd können zahlreiche Jungtiere gerettet werden. Eingesetzt werden unter anderem an Stangen flatternde Kunststoffsäcke oder auch technische Wildretter, welche an den Traktoren befestigt werden und mittels Infrarotsensoren oder Schall die Tiere aufspüren. Immer stärker nachgefragt wird der Einsatz von Coptern. Diese überfliegen ferngesteuert die Wiesen und mittels Wärmebild wird den Jägern angezeigt, wo sich beispielsweise Kitze verstecken.

Mag. Christopher Böck, Wildbiologe und GF des
OÖ Landesjagdverbandes

ERSTMALS KRIMI LITERATUR FESTIVAL IN LENZING

Es freut uns ganz besonders, dass in Kooperation mit dem Autor und Festival Manager Jeff Maxian die heutige Eröffnungsveranstaltung des Krimi Literatur Festivals 2019 in Lenzing stattfinden wird. Das bis 2018 unter dem Namen „Mörderischer Attersee“ bekannte Festival umfasst heuer ca. 50 Lesungen von 30 verschiedenen Autoren.

Am **Freitag, 4. Juli 2019**, sind die bekannten Autoren Bernhard Aichner, Thomas Baum, Andreas Gruber und Beate Maxian zu Gast im Kulturzentrum, am **Dienstag, 3. September 2019**, Sebastian Fitzek.

Diese beiden „Krimiabende“ versprechen auf alle Fälle spannende und abwechslungsreiche Stunden!

Neben dem Kurzfilmfestival und dem Reaktive-Musikfestival ist nun das Krimi Literatur Festival ein weiteres Highlight unseres Lenzinger Kulturlebens. Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch!

Kulturreferentin Vizebgm. Mascha Auracher

KRIMI LITERATUR FESTIVAL
ATTERSEE 2019
krimi-literatur-festival.at

KRIMINACHT LENZING 2019

BERNHARD AICHNER
BEATE MAXIAN
ANDREAS GRUBER
THOMAS BAUM

DO.4.7. - 20:00 Uhr

Kulturzentrum Lenzing · Johann-Böhm-Straße 1, 4860 Lenzing

Karten: Ö-Ticket, Gemeindeamt Lenzing,
Buch Weidinger Seewalchen

LENZING
KULTUR ZENTRUM
ÖBERÖSTERREICH

Ö-Ticket.com

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

LANDSCHAFTEN
ÖBERÖSTERREICH

KULTUR LAND
ÖBERÖSTERREICH

PHILHARMONIA ZYKLUS



Am 23. Jänner 2019 konnten wir im Rahmen des zweiten Konzertes des Philharmonia Zyklus Salzkammergutes das weit über Österreichs Grenzen bekannte „Nicolai-Quartett“ bei uns im Kulturzentrum begrüßen.

Auf dem Programm standen Streichquartette von Mozart (in d-Moll, KV 421), Joseph Haydn (Kaiserquartett in c-Dur, Op. 76, Nr. 3, Hob. III:77) und Beethoven (e-Moll, op. 59, Nr. 2). Diese wurden von den Künstlern wie immer mit Begeisterung und vollstem Einsatz vorgetragen, was vom Publikum mit tosendem Applaus belohnt wurde. Als „Zuckerl“ wurden vom Cellisten des weiteren die Musikstücke auf sehr humorvolle Weise näher gebracht und erklärt, was auch diesen Abend einmal mehr zu einem unvergesslichen Konzerterlebnis machte.



„Die Wiener“ boten wiederum am Donnerstag, 21. Februar 2019, ein für das Ohr leichtes drittes Konzert dar, das an das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker erinnerte.

Das Programm reichte von Mozart, Haydn, Schubert, Lanner, Josef Strauß, Johann Strauß Vater bis hin zu Brahms und Johann Schrammel. Die flotten Melodien, meist Walzer, Polka und Galopp, mitsamt der Leichtigkeit, mit der sie dargebracht wurden, ließen die Besucher den künstlerischen Anspruch, den die Werke stellen, fast vergessen. Das neunköpfige Ensemble unter der Leitung von Günter Seifert wurde diesem hohen Anspruch aber mehr als gerecht und spielte auf höchstem Niveau.

Mit dem abwechslungsreichen Programm wurde man an diesem Abend in das frühe 19. Jahrhundert versetzt und spürte hautnah die Freude, Begeisterung und den Schwung der Musiker, die sich auch sofort auf das Publikum übertrugen. Das musikalisch versierte Publikum dankte mit langanhaltendem Applaus und Bravorufen.

Ing. Thomas Mirnig

BUNTER
VerdL

UNTERWEGS IN
LENZING

FLEXIBEL WIE EIN TAXI, GÜNSTIG WIE EIN BUS

BETRIEBSZEITEN

MONTAG - FREITAG

07:00 - 19:00 UHR

NICHT AN FEIERTAGEN

24.12. + 31.12.
07:00 - 12:00 Uhr

TELEFONNUMMER

050 422 4860

Mind. eine Stunde vor Fahrtantritt kann der „Bunte VerdL“ bestellt werden.

FAHRPREISE

ERWACHSENE	€ 2,50 PRO FAHRT
KINDER	€ 1,50 PRO FAHRT
6 - 15 JAHRE	

BLATT WENDEN
WICHTIG!

UNSERE VERANSTALTUNGEN BIS ENDE APRIL 2019

Freitag, 26. April 2019

**„Most trifft Wein...“ -
Most- und Weinverkostung**

ab 18.00 Uhr

Pfarrsaal Lenzing

Veranstalter: OÖVP und

Ortsbauernschaft Lenzing



Freitag, 26. April 2019

Gernot KULIS

„Herkulis“

20.00 Uhr

Kulturzentrum Lenzing

Einlass: ab 19.00 Uhr

Karten: EUR 29,--

Marktgemeindeamt Lenzing, Ö-TICKET
und www.fg-events.at



Samstag, 27. April 2019

DIE KINGS

Marktbrett Extra

20.00 Uhr

Pfarrsaal Lenzing

Samstag, 27. April 2019

**MAIBAUMAUFSTELLEN in
Oberachmann**

mit Livemusik und

Hüpfburg der Kinderfreunde

16.00 Uhr

Agerinsel Oberachmann

Sonntag, 28. April 2019

MAIBAUMAUFSTELLEN

Musikalische Umrahmung:

MV Werkskapelle Lenzing

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

11.00 Uhr Abmarsch beim APH

11.30 Uhr Hauptplatz Lenzing



UNSERE VERANSTALTUNGEN MAI/JUNI 2019

MAI 2019

Donnerstag, 9. Mai 2019
KRANZNIEDERLEGUNG beim
 KZ-Gedenkstein Pettighofen
 18.00 Uhr
 KZ-Gedenkstein in der Agerstraße

Donnerstag, 9. Mai 2019
LESUNG von FRANZOBEL
 liest aus „Rechtswalzer“
 19.30 Uhr
 Pfarrsaal Lenzing



Freitag, 10. Mai 2019
„FRÜHLINGSZEIT“
KONZERT des Michlbauer-Chores
 Chorleitung: Florian Michlbauer
 Texte: Angelika Fürthauer
 20.00 Uhr
 Kulturzentrum Lenzing
 Karten: VVK EUR 22,-- / 20,--
 AK EUR 24,-- / 22,--
 Marktgemeindeamt Lenzing,
 Betriebsrat Lenzing AG, Ö-Ticket und bei
 Chormitgliedern

Freitag, 17. Mai 2019
Klavier-Bläserquintett

4. Konzert des
 Philharmonia-Zyklus Salzkammergut
 14. Saison 2018/19
 19.30 Uhr
 Kulturzentrum Lenzing



Freitag, 24. Mai 2019
MAIANDACHT
 der ÖVP-Frauen
 19.00 Uhr
 Bildstock Haus „Kriechbaum“

Samstag, 25. Mai 2019
JUBILÄUMSFEST
40 Jahre Tanzsportclub Lenzing
 20.00 Uhr
 ab 19.00 Uhr Sektempfang
 Kulturzentrum Lenzing

Sonntag, 26. Mai 2019
**MOTORRAD-, ROLLER UND
 FAHRZEUGSEGNUNG**
 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Plüschi`s Kurvenbar Lenzing

JUNI 2019



Freitag, 7. Juni 2019
FIRMUNG
 Pfarrkirche Aurach

Samstag, 8. Juni 2019 bis
Donnerstag, 13. Juni 2019
47. FESTIVAL OF NATIONS
(Internationales Kurzfilmfestival)
Täglich von 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr
(siehe Programm!)
Kino Lenzing

Samstag, 08. Juni 2019
ABSCHLUSSABEND
der Beesley Academy of Dance
18.30 Uhr
Kulturzentrum Lenzing

Sonntag, 9. Juni 2019
GOTTESDIENST zum Pfingstfest
10.00 Uhr
Pfarrkirche Lenzing

FRÜHLINGSFEST
ab 11.00 Uhr
Pfarrplatz Lenzing

Montag 10. Juni 2019
GOTTESDIENST
zum Pfingstmontag
9.00 Uhr
Pfarrkirche Lenzing

Donnerstag, 20. Juni 2019
GOTTESDIENST zu Fronleichnam
mit Prozession
10.00 Uhr

Freitag, 28. Juni und
Samstag, 29. Juni 2019
ABSCHLUSSABEND
der Tanzklassen der
Landesmusikschule Seewalchen Zweig-
stelle Lenzing
„Tanz aus der Jukebox“
Leitung: Edita Schiemer
jeweils 18.00 Uhr
Kulturzentrum Lenzing



VORSCHAU: MARKTTAGE 2019



Donnerstag, 5. September 2019
VERNISSAGE El-Friede
19.00 Uhr
Foyer des Kulturzentrums Lenzing

Freitag, 6. September 2019
VOLKSMUSIKABEND
Sprecher: Walter Egger
19.30 Uhr
Kulturzentrum Lenzing

Samstag, 7. September 2019
LENZING IS(S)T BUNT
Ab 14.00 Uhr
Musik: die „KINGS“ und „No Panic“
Parkplatz des Kulturzentrums Lenzing

Sonntag, 8. September 2019
RADWANDERTAG
des ARBÖ Lenzing

KINDERGARTEN ATTERSEESTRASSE

UNSERE JAHRESZEITENFESTE FÜR DIE GEBURTSTAGSKINDER

Feste und Traditionen sollen in der pädagogischen Bildungsarbeit ihren Platz finden.

Da wir seit September begonnen haben, nach dem Prinzip der Lernwerkstätten zu arbeiten, strukturierten wir auch unsere traditionellen Geburtstagsfeiern um, um mehr Platz und Zeit für das freie Spiel zu schaffen. Unsere Erfahrungen der letzten Jahre zeigten uns, dass das Ritual des Geburtstagsfeierns durch die oftmalige Wiederholung (bis zu 25 Mal im Jahr pro Gruppe) deutlich an Stellenwert für die gesamte Gruppe verloren hat. Die Kinder wollten diese Zeit lieber zum freien Spiel nutzen. Außerdem werden Geburtstage in der Familie und in diversen Freizeiteinrichtungen auch mehrmals zelebriert.

Um der Feier wieder Besonderheit zu verleihen, haben wir uns für Jahreszeitenfeste entschieden.

Der Ablauf dieser Feste erfolgt folgendermaßen:

- Im Vorfeld findet mit den jeweiligen „Jahreszeitenkindern“ eine Kinderkonferenz statt. Dabei haben die Kinder anhand von Rezeptvorschlägen (Kuchen, Suppen, Aufstriche, Brote, Dips,...) die Möglichkeit mitzubestimmen, welche Geburtstagsjause gemeinsam vorbereitet wird. Außerdem richtet sich die gruppenübergreifende Gestaltung der Feier im Bewegungsraum nach den Wünschen und Vorstellungen der Geburtstagskinder (Lieder, Tänze, Theatervorstellungen,...).
- Die Gestaltung des Geburtstagskalenders findet gemeinsam mit den jeweiligen Geburtstagskindern statt, aber auch die Vorbereitungen für die Tischgestaltung und Geburtstagsjause (pädagogisches Kochen).

- Das Fest findet im Bewegungsraum zu Ehren der Geburtstagskinder statt. Dabei gibt es bestehende Rituale, wie den Empfang der Geburtstagskinder bei einem Spalier und ein Geburtstagslied. Danach findet das zuvor mit den Kindern geplante Programm statt.
- Die Geburtstagsjause findet in der jeweiligen Stammgruppe statt und wird in Buffetform und selbstgestalteter Tischdekoration angeboten.



Unser Resümee der bereits stattgefundenen Jahreszeitenfeste:

Der Stellenwert des Festes und die Vorfreude darauf wurden sehr gesteigert, da die Kinder aktiv an der Gestaltung teilnehmen und der Geburtstag somit nicht nur für einen Tag im Fokus steht, sondern über einen längeren Zeitraum.

Jedes Kind fühlt sich wertgeschätzt und steht im Mittelpunkt und Kinder, die nicht gerne alleine im Mittelpunkt stehen, können ihren besonderen Tag mit all ihren Freunden, auch aus den anderen Gruppen genießen und haben trotzdem einen besonderen Status im Kindergarten.

Durch das Feiern von vier, anstelle von 25 Feiern pro Gruppe im Jahr ist mehr Zeit und Platz für Spielprozesse der Kinder in den unterschiedlichen Lernwerkstätten.

Wir freuen uns alle bereits schon wieder auf das bevorstehende Frühlingsfest.





VOLKSSCHULE LENZING

Winterspaß am Hasenstallberg!

An einem kalten Wintertag marschierten wir mit unseren Bobs zum Hasenstallberg. Frau Gruber und der Herr Direktor waren auch dabei. Dort angekommen, ging es schon los. Sehr schnell sausten wir den Berg hinunter. Nicht alle schafften es, ohne aus dem Bob zu fallen. Aber es machte uns nichts aus. Sofort zogen wir unsere Bobs wieder hoch und fuhren gleich wieder runter. Nach einer Stunde gingen wir erschöpft zurück zur Schule. Es war eine lustige Turnstunde im Schnee. Frische Luft ist gesund und macht froh. Wir freuen uns schon auf ein nächstes Mal.



Die Kinder der 1. Klasse und Deutsch-Förderklasse

Eislaufftage in der REVA-Halle

In unserer Schule wird großer Wert auf Spaß an der Bewegung gelegt. Deshalb fuhren wir am 28. Jänner und am 28. Februar mit allen Kindern in die REVA-Halle eislaufen.

Gut ausgerüstet mit Schianzug und Schihelm trauten sich auch jene Kinder aufs Eis, die noch nie auf Eislaufschuhen standen. Mit diverser Übungsmaterial gelangen auch einige Fortschritte. Die Kinder hatten jedenfalls so viel Freude an der Bewegung, dass die Zeit wie im Fluge verging.



Stefanie Hemtesberger, BE

Projekt „Faschingsmasken“

Viel Spaß hatte die 4. Klasse beim kreativen Workshop „Faschingsmasken aus Gips gestalten“. Die Kinder konnten dabei ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Gegenseitig durften sie die Gipsmasken modellieren und anschließend nach Lust und Laune verzieren. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Auch zum Thema „Moderne Kunst“ entstanden tolle Gemeinschafts-Kunstwerke, welche nun das Schulhaus zieren.



Dipl. Päd. Madeleine Leitner, Prof. Bettina Leberbauer BE

„Tri- tra-tralala!“ tönte es am Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag erfuhren die Kinder der Volksschule Lenzing vom Kasperl, warum die neuesten Neuheiten sehr gefährlich sein können.

Im Kraimserbach wurde ein Krokodil gesehen, das nicht nur der Großmutter die Krapfen wegschnappte, sondern sogar selber eine verwünschte Prinzessin war, die zum Glück am Ende erlöst wurde.

Da ein Kasperltheater Volksschulkinder immer noch gut erreicht, schrieb unser katholischer Religionslehrer Herr Mag. Josef Maul für diesen besonderen Tag ein eigenes Kasperltheaterstück. Das ganze Lehrerinnenteam unterstützte ihn dabei tatkräftigst: Ein Bühnenbild wurde gemalt, ein Vorhang genäht und schließlich mussten die einzelnen Rollen eingespielt werden.

Aufgeregt und mit viel Freude an der Sache ging schließlich am 5. März alles im Foyer der Volksschule erfolgreich über die Kasperlbühne.



Dir. Dipl.-Päd. Mario Maier, BE

VOLKSSCHULE ALT LENZING



Zwei wirklich beeindruckende Tage verbrachten die Kinder der 4. Klasse, VS Alt Lenzing in unserer Landeshauptstadt Linz. Höchstens eine Reise zum Mond könnte imposanter sein!

Linz-Tage der Volksschule Alt Lenzing

Am 12. und 13. Februar 2019 war die 4. Klasse der VS Alt Lenzing in Linz.

Zeitig um 7.15 Uhr war Treffpunkt am Bahnhof Attnang. Alle Kinder waren sehr nervös, weil manche noch nie ohne Eltern auswärts übernachtet hatten. Nach der aufregenden Zugfahrt in unsere Landeshauptstadt wurden wir am Hauptbahnhof in Linz von unserem Aktionsbus abgeholt.

Gemeinsam mit den Volksschulen Ottmang und Traberg starteten wir die Stadtbesichtigung: Altstadt, Neuer Hauptplatz mit Dreifaltigkeitssäule, Altes Rathaus, Nibelungenbrücke und Pöstlingberg mit seiner Wallfahrtskirche. Besonders eindrucksvoll war der neue Dom, in dem 20.000 Menschen Platz finden und das wäre vier Mal die Bevölkerung von Lenzing!

Eigene Führungen gab es in der Wasserwelt Scharlinz, der Voestalpine, dem Ars Electronica Center und dem Schlossmuseum. Sogar am Abend waren wir unterwegs und besuchten im Theater des Kindes die Aufführung des Stückes Pinocchio. Im Anschluss beantworteten uns die Schauspieler noch unsere persönlichen Fragen. Besonders gut gefallen hat uns:

... die spannende Führung in der Voest, wo jedes Kind einen eigenen Kopfhörer bekam.

... das Aquarium im Schlossmuseum mit den außergewöhnlich prächtigen Clownfischen, Silberfischen, Doktorfischen und den farnefrohen Korallen.

... die exotische Welt im Botanischen Garten mit den lebenden Steinen, den fleischfressenden Pflanzen, den riesigen Kakteen, den Orchideen und besonderen Tieren wie bunten Schmetterlingen, giftigen Fröschen, den wandelnden Blättern und Stabheuschrecken.

... der beeindruckende, schwindelerregende 3D- Film im Ars Electronica Center.

... das Hotel mit den gemütlichen, sehr geräumigen Zimmern.

... das Legomodell in der Wasserwelt Scharlinz, das sehr verständlich den Weg des Wassers vom Grundwasser bis in unsere Wohnung veranschaulicht.

... der Neue Dom mit der riesigen Rudigierorgel, den buntleuchtenden gotischen Glasfenstern und dem Mosaiksteinboden.

Dieser Schulausflug war wirklich ein wundervolles Erlebnis und wir empfehlen jedem Einzelnen, unseren Spuren zu folgen!

Dir. Margit Longin

NEUE MITTELSCHULE LENZING



Tag der offenen Tür

Die Türen der NMS öffneten sich am 11. Jänner nicht nur für die Schüler und Eltern der nächstjährigen 1. Klassen, sondern auch für die Eltern und Geschwister der „bestehenden“ Schüler.

Nebst anderen Programmpunkten gab es auch eine englische Theateraufführung der 2 A Klasse, die sich die Eltern – zur großen Freude der Kinder – nicht entgehen ließen.

Auch sehr schön, dass ehemalige Schüler der NMS den Tag der offenen Tür nutzen, um ihrer „alten“ Schule wieder einmal einen Besuch abzustatten. Ein gutes Zeichen, wie wir finden, das uns immer sehr freut!

Wenn einer eine Reise tut ...

... dann kann er was erzählen!“ Und das machte Wolfgang Stolzlechner auch, der nach seinen Reisen in die Antarktis und nach Tschernobyl wirklich EINIGES zu erzählen hatte! Wieder einmal schaffte er es, die Kinder für diese Gebiete zu interessieren und in seinen Bann zu ziehen. Zum Abschluss seiner Vorträge gibt es immer eine Fragerunde, von der die Kinder reichlich Gebrauch machen.

Am Rande sei erwähnt, dass Herr Stolzlechner, wie auch andere Vortragende, die mit unseren Schülern zu tun haben, die vorbildliche Disziplin und Mitarbeit unserer Kinder bei diesen Veranstaltungen loben. Hier zeigen sich die Früchte unserer Arbeit, so viel Eigenlob muss an dieser Stelle einmal sein, da wir auch im schulischen Alltag großen Wert auf gute Umgangsformen legen!

Die Magie der Worte

Es ist eine Kunst, eine Geschichte so erzählen zu können, dass sich die Zuhörer fast nicht mehr atmen zu trauen. Kai erzählte diesmal Geschichten aus dem wahren Leben. Geschichten, die sich wirklich zugetragen haben. Zum Beispiel das tragische Ereignis des Flugzeugabsturzes über den Anden. Den Kampf um Leben und Tod. Ein Abenteuer, auf das sich unsere Kinder sehr gerne eingelassen haben.

Schikurs in Hinterstoder

Auch vom anfänglichen Schneegestöber ließen sich unsere Kinder nicht den Spaß am Schifahren nehmen! Gott sei Dank wurde das Wetter im Laufe der Woche besser, ebenso wie die Schikünste unserer Schützlinge. Besonders die Anfängergruppe machte schnell große Fortschritte und zieht nun wirklich schon schöne Bögen auf der Piste! Auch am Abend war immer etwas los, egal ob Spieleabend, Fackelwanderung oder einer Gruselgeschichte lauschen. Obwohl so ein Schikurs nicht unanstrengend ist, hatten die Kinder großen Spaß und haben es sehr genossen!



Team der NMS Lenzing

NATURFREUNDE LENZING

Einzigartige Schitouren



Mitte Februar waren 13 Naturfreunde Mitglieder zum Skitourengehen im Val di Sole (Trentino) unterwegs. Das Val di Sole liegt zwischen der südlichen Ortler- und der Adamello-Presanella Gruppe auf der Sonnenseite der Alpen. Genauso zeigte sich das Wetter und die Tourenauswahl in dieser Woche.

Sonnenschein, Pulverschnee und einsame Ziele waren der ständige Begleiter in dieser landschaftlich großartigen Gegend.

Die Krönung der Woche war zweifelsohne die Überschreitung der Cima Venezia nach Ponte Legno. Bei dieser sogenannten Pissana-Runde werden bei nur 1000 Höhenmeter Aufstieg unglaubliche 3000 Höhenmeter abgefahren. Landschaftlich und alpinistisch eine Tour im Westalpenformat.



Fotos: Naturfreunde Lenzing



Am 6. Februar 2019 hatte die Mittwochschartour der Naturfreunde Lenzing als Ziel den Großen Brieglersberg (2.148 m) mit Aufstieg über das Sigistal im Stodertaler Skitourenparadies.

19 Naturfreunde fuhren nach Hinterstoder zum Parkplatz Baumschlagereith. Anfangs gingen wir gemütlich auf Forstwegen durch den Wald. Bei einer Trinkpause konnten wir einen ersten Blick ins Sigistal werfen.

Nach einer Steilstufe ging es im Wald aufwärts und dann kamen wir raus in dieses herrliche Kar. Nur die Felswände auf unserer rechten Seite wurden schon von der Sonne beschienen. Gemächlich, mit gleichmäßigem Schritt, stiegen wir an. Von Zeit zu Zeit blickte man auf und war fasziniert von dieser grandiosen Landschaft in der wir uns bewegten. Wir machten eine kurze Rast und stiegen dann durch eine Scharte hinauf in das sonnige Hochplateau des Toten Gebirges. Ein unbeschreiblicher Blick über die Bergwelt eröffnete sich uns. Leicht ansteigend gingen wir bis zum Gipfel, kaum ein Wind wehte, und wir genossen die tolle Fernsicht.

Wir fuhren den Gipfelhang runter, dann durch kuppertes Latschengelände. Nun wieder hinein in unser Sigistal. Wir hielten uns auf der rechten Seite, eher an den Felswänden entlang. Schöne Hänge gehen hier in lichten Wald über. Nach der Steilstufe glitten wir nur mehr das Tal hinaus und kehrten beim Wirt am Parkplatz ein. Eine rundum gelungene Tour.

Aufstieg: ca. 4 Stunden, ca. 1.430 Höhenmeter.

Naturfreunde Lenzing

Weitere Infos und Termine unter www.lenzing.naturfreunde.at

e-Mail: lenzing@naturfreunde.at

und auf Youtube, Facebook, Twitter und Instagram

MUSIKVEREIN WERKSKAPELLE LENZING TRAUERT



In Memoriam: Obmann Klaus Reissig

Am Sonntag, den 3. März 2019, ereilte uns die traurige Nachricht, dass unser geschätzter Obmann Klaus Reissig nach langer Krankheit im 57. Lebensjahr von uns gehen musste.

Klaus war ab dem 21. März 1975 Mitglied der Werkskapelle und spielte lange Jahre, gar Jahrzehnte B-Klarinette. Doch er war nicht nur aktives Mitglied, in den Jahren 1990 und 1991 hatte er die Stellvertretung des Kapellmeisters, sowie von 1998 bis 2002 die Funktion des Jugendreferenten inne. Die Gründung einer Big Band, der Umstieg von der Klarinette auf das Saxophon, seine begnadeten Solodarbietungen und die erfolgreiche Absolvierung aller drei Leistungsabzeichen sind nur kleine Auszüge aus einer 44-jährigen musikalischen Vita.

Das Jahr 2006 war für unseren Verein ein sehr herausforderndes – das musikalische Niveau ist stark gestiegen, manche konnten und wollten diesen Weg nicht mehr mitgehen. Es brauchte eine neue Leitfigur, die Klaus durch den Antritt der Obmann-Rolle ab diesem Zeitpunkt übernahm. Er schaffte es immer, die unterschiedlichsten Charaktere zu vereinen, hat sowohl in positiven, als auch in negativen Zeiten seine Rolle überaus pflichtbewusst wahrgenommen.

Er hat den Verein die letzten 13 Jahre als Obmann auf seine unvergleichlich positive und unnachahmbare Art geführt. Erforderte es die Situation, so konnte er durchaus bestimmt seinen Standpunkt vertreten. Doch niemals wütend, unverschämt oder gar beleidigend.

Immer mit Respekt, Optimismus und seiner positiven Einstellung.

Ein offenes Ohr für alle, ein Lächeln auf den Lippen – selbst während seiner Krankheit hat er versucht, die Anliegen aller MusikerInnen ernst zu nehmen und den Verein in gewohnter Art und Weise zu führen.

Klaus erhielt im Jahr 2016 das Ehrenzeichen des Blasmusikverbandes in Gold – eine Auszeichnung, die anlässlich seiner Dienste um den Verein mehr als angemessen erscheint.

Die Lücke in unseren Reihen und auch die Lücke in unseren Herzen ist groß. Die Gewissheit, nie wieder gemeinsam ein Konzert zu begehen oder einen Erfolg zu feiern, macht uns unsagbar traurig. Ja, die Nachricht deines Todes lähmt uns, und doch wissen wir, dass gerade DU nicht willst, dass wir uns in unserem Kummer vergraben. Das lehrte uns deine souveräne und bewundernswerte Art, mit deiner Erkrankung umzugehen. Du sagtest damals zu uns, dass sich niemand um dich Sorgen machen sollte, denn du wirst damit fertig, egal, welche Steine das Leben dir in den Weg legt.

Lieber Klaus, ruhe in Frieden. Die Dankbarkeit für deine Arbeit und die unvergleichliche Freundschaft mit deinen Vereinskollegen werden Worte niemals ausdrücken können. Der Platz in unseren Reihen, vor allem aber in unseren Herzen, wird immer für dich frei sein. Danke für alles.



MV Werkskapelle Lenzing

BIBLIOTHEK LENZING



Öffnungszeiten:

Montag: 14.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr
 14.00 - 18.00 Uhr
 Tel.: 07672 / 94463
 E-Mail: bibliothek@lenzing.or.at
 Franz Karl Ginzkeystraße 10, 4860 Lenzing
www.lenzing.ooe.gv.at

R.K. PFARRE

Karfreitag – Ostersonntag

Da in den letzten Wochen viel über den Karfreitag diskutiert wurde, viele aber gar nicht wissen, was da passiert ist, eine kurz gefasste Erinnerung.

Vorweg: Jesus lebte in einer schwierigen Zeit. Die Römer hatten das Land besetzt. Die Lage war angespannt. Als Jesus bei seinem Einzug als Sohn Davids (= König) empfangen wurde, schrillten natürlich die Alarmglocken bei allen Machthabern im Land.

Der Verrat durch Judas liefert Jesus in die Hände der Anhänger der Hohepriester und des Königs Herodes (Antipas).

Alle verhörten Jesus: Die Priester, König Herodes und schließlich, damit das Todesurteil vollstreckt werden konnte, auch Pontius Pilatus, der römische Prokurator, der ihn zum Tod am Kreuz verurteilte. Nach heutiger Zeitrechnung geschah das alles in der Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag.



Nach dem Urteilsspruch folgt am Karfreitag der Kreuzweg. Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schulter, als er immer schwächer wird, zwingen die Soldaten Simon von Zyrene das Kreuz zu tragen bis hinauf nach Golgota, knapp außerhalb der damaligen Stadtmauern von Jerusalem.



Dort kreuzigten sie Jesus mit zwei Räubern.

In der neunten Stunde, also um 15.00 Uhr, starb Jesus. Es fällt kaum auf, viele wissen auch nicht warum: Doch zur Todesstunde Jesu, also um 3 Uhr nachmittags, läuten jeden Freitag zur Erinnerung daran die Kirchenglocken. In den meisten Kirchen nur am Karfreitag nicht. Da schweigen die Glocken; am Todestag Jesu soll es keine fröhlichen Klänge geben. Dass die Glocken schweigen, weil sie nach Rom fliegen, ist eine interessante kindgemäße Deutung.

Seit ich als Pfarrer in Lenzing bin, lasse ich jedoch bewusst am Karfreitag unsere große Glocke läuten – und hören Sie hin am Karfreitag – sie klingt anders: Sie trägt die Botschaft des Geschehens vom Karfreitag in alle Ohren, die bereit sind, zu hören.

Der Karsamstag ist dann der Tag der Grabesruhe Jesu. Nach Einbruch der Dunkelheit am Karsamstag beginnen in vielen Pfarrgemeinden, auch bei uns in Lenzing (20.30 Uhr), die Auferstehungsfeiern. Jesus bleibt nicht im Tod, Gottes Liebe überwindet Dunkelheit und Tod in der Auferstehung Jesu.



Der fröhliche und lebendige Familiengottesdienst am Ostersonntag um 10.00 Uhr in unserer Pfarrkirche ist ein schönes Beispiel für das neue Lebendigsein.

Die Fotos stammen vom Bildungshaus St. Virgil in Salzburg. Besonders auffallend ist der auferstandene Jesus, der zu tanzen scheint, während es den linken Wächter 'umhaut'.

Ein schönes, vielleicht eine Spur bewussteres, Osterfest wünscht

Pfarrer Johann Ortner

GEBURTEN

Wir begrüßen unsere Neugeborenen und wünschen den Eltern viel Freude:



Hausjell Julia –
eine Tochter Sophie



Dworschak Lisa und Höglinger
Klaus – ein Sohn Tobias

ALTERSJUBILARE

Wir gratulieren zur Vollendung des:



88. Lebensjahres
Mielacher Ernst, Ing.



88. Lebensjahres
Wolf Maria



88. Lebensjahres
Kittel Ruth Emilie



89. Lebensjahres
Höckner Franz



89. Lebensjahres
Hubl Elfriede



91. Lebensjahres
Kriechbaum Mathilde



92. Lebensjahres
Sturzlbaum Margarete



94. Lebensjahres
Haller Franziska

GOLDENE HOCHZEIT

Wir gratulieren recht herzlich!



*Pollhammer Brigitte und
Manfred*

STERBEFÄLLE:



Reissig Klaus im 57. Lj.
Nopp Erich im 70. Lj.
Brandl Martha im 74. Lj.
Holpfer Walter im 84. Lj.
Schiemer Eleonore im 84. Lj.
Brunner Anna im 85. Lj.
Reisinger Otto Eugen im 87. Lj.
Micheli Josef im 87. Lj.

Pichler Maria im 89. Lj.
Richter Konrad Kurt Ferdinand im 89. Lj.
Humer Alois im 91. Lj.
Schobesberger Maria im 92. Lj.
Leimer Elisabeth im 93. Lj.
Starl Elisabeth Maria Jose im 97. Lj.
Danter Irmgard im 98. Lj.

WIR GRATULIEREN

Frau Beatrix Salmhofer
zur Verleihung des akademischen Grades
Master of Science (Psychosoziale Beratung) (MSc)
der Fakultät für Gesundheit und Medizin der Donau-Universität Krems

ÄRZTLICHER NOTDIENST IN LENZING

Außerhalb der normalen Ordinationszeiten Ihres Allgemeinmediziners sowie an Wochenenden und Feiertagen über die **Ärztenuotrufnummer 141**

PRAKTISCHE ÄRZTE

MR Dr. Hubert-Hermann Lohr, Hauptstraße 24,

Tel. 92916, **Mobiltelefon** 0664/4413919:

Mo., Di., Mi., Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Dienstag zusätzlich 15.00 – 17.00 Uhr

Samstag 08.00 – 10.00 Uhr

Donnerstag keine Ordination

Dr. Jörg Breslmair, F.-K.-Ginzkey-Straße 10,

Tel. 93642, **Mobiltelefon** 0699/14500650:

Mo. u. Mi. 08.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr u. 17.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag 07.30 – 11.30 Uhr

Freitag 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag keine Ordination

Dr. Isabella Lorber, Atterseestraße 40,

Tel. 92326, **Mobiltelefon** 0664/3220931:

Mo., Di., Do., Fr. 07.30 – 11.30 Uhr

Montag zusätzlich 18.00 – 20.00 Uhr

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag keine Ordination

ZAHNÄRZTE

Dr. Claudiu Victor POP, Atterseestraße 40,

Tel. 92735, **Mobiltelefon** 0664/88938888:

Mo. und Mi. 12.00 – 18.00 Uhr

Di. und Do. 08.30 – 14.00 Uhr

Fr. 08.30 – 13.00 Uhr

Dr. Claudia Wolff, Atterseestraße 20,

Tel. 92953

Mo., Do. 08.00 – 12.30 Uhr

Di., Mi. 13.00 – 17.30 Uhr

Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

APOTHEKE LENZING

Atterseestraße 40, **Tel.** 93200

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter u. Angestellten

Vöcklabruck, Außenstelle der OÖ GKK, Ferd.-Öttl-Str. 15, **Tel.** 05/7807 363900

jeden Mo, Di, Mi und Do von 8.00-14.00 Uhr

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir eine telefonische Terminvorbereitung.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Vöcklabruck, Bezirksbauernkammer, Sportplatzstraße 7, jeden zweiten und vierten Mittwoch jeweils von 8.00 -13.00 Uhr mit Voranmeldung

Tel. 0732/7633-4315

Bezirksgericht Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 12,

Tel. 057/60121-48121

Jeden Dienstag von 8.00-12.00 Uhr

Krebshilfe Beratungsstelle Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 15 (im GKK-Gebäude),

Jeden Mittwoch von 16.00-18.00 Uhr

Terminvereinbarung Tel. 07672/710-0

Montag-Freitag 7.00-15.00 Uhr

Beratung und Begleitung von Patienten und Angehörigen

Alten- und Pflegeheim Lenzing

Heimleitung:

Tel. 07672/92976

Sozialberatungsstelle in der F.-K.-Ginzkey-Straße 10 (Frau Gabriele Lichtenthal)

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag von 8.00-12.00 Uhr

und nach tel. Vereinbarung, **Tel.** 07672/ 92412

Kulturzentrum Lenzing

Auskünfte und Reservierungen

Herr Ing. Thomas Mirnig, **Tel.** 07672/92955-28

Abfallsammelzentrum

Öffnungszeiten:

Montag von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 -17.00 Uhr

Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Tel. 07672/94917

Pächter der Leichenhalle

Bestattungsunternehmen Ploberger KG, Atterseestraße 44, **Tel.** 07672/24421

TERMINE FÜR DIE ELTERN-/MUTTERBERATUNG

Die Eltern-/Mutterberatung wird **jeden 1. Montag im Monat ab 15.00 Uhr** im Kinderfreundeheim (Eltern-Kind-Zentrum) abgehalten. Am **6. Mai und 3. Juni 2019** erfolgt die ärztliche Beratung der Mütter.

GEMEINDEVORSTAND – AUSSCHUSSVORSITZENDE

BÜRGERMEISTER Ing. Rudolf VOGTENHUBER

E-mail: rudolf.vogtenhuber@lenzing.ooe.gv.at

Hochbau, Örtl. Raumplanung, Personalreferent, Tel. 07672/92955-33

Sprechtag: Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung

Sekretariat: Alexandra Aschauer **Tel.** 07672/92955-32 **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

Vizebürgermeisterin Mascha AURACHER | Kultur, Kultus, Integration, Regionales

Tel. 0699/12908425, **E-mail:** mascha_auracher@hotmail.com

Vizebürgermeister Ing. Edgar MIRNIG | Umwelt, Energie, Mobilität, Tiefbau, Verkehr

Tel. 0660/5208457, **E-mail:** edgar.mirnig@drei.at

GV Ing. Marco RATZESBERGER | Jugend, Sport, Schulen, Freizeiteinrichtungen

Tel. 0676/5014649, **E-mail:** marco.ratzesberger@gmail.com

GV Anita HUBER | Familie, Soziales, Kindergarten, Hort, Gesundheit

Tel. 0699/16886426, **E-mail:** ekiz.lenzing@kinderfreunde.cc

GV Christoph FÜHRER

Tel. 0699/81716145, **E-mail:** fuec@gmx.at

GV Kornelia MANHARTSGRUBER

Tel. 0676/6358360, **E-mail:** conny1312@gmx.at

GR Gottfried WEISSENBOCK | Wohnungen und Garagen, Örtl. Sicherheit

Tel. 0699/11997900 u. 07672/95600, **E-mail:** gottfried.weissenboeck@gmx.at

GR Franz HAUSJELL | Landwirtschaft, Ortsgestaltung, Gewerbe, Wirtschaft

Tel. 0699/13650310 u. 07662/2106, **E-mail:** hausjell.franz@web6262.at

VERWALTUNG – PARTEIENVERKEHR

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 08.00-12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Donnerstag 08.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Tel. 07672/92955; **Homepage:** www.lenzing.ooe.gv.at; **E-mail:** marktgemeinde@lenzing.or.at

AMTSLEITUNG

Mario Schneeberger, Leiter des Gemeindeamtes, Rechtsangelegenheiten sowie Aufgaben des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes, **Dw 34**, **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

Sekretariat Katrin Pesendorfer, **Dw 31**, **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

FINANZVERWALTUNG

Leiter Ermal Dervishi LLB. oec, Dw 20, **E-mail:** buchhaltung@lenzing.or.at

Haushaltsbuchhaltung Herbert Gigerl **Dw 13** Schlager Gabriele **Dw 21**

Steuer- und Rechnungswesen Anita Wallinger **Dw 22** Hemetsberger Elke **Dw 12**

HAUPTVERWALTUNG

Leiter Erwin Lenzeder, Personalleitung, Standesamt/Staatsbürgerschaft, EDV, Personalverrechnung

Dw 27, **E-mail:** hauptverwaltung@lenzing.or.at

Marlene Chronis **Dw 24**, Personalwesen

Ing. Thomas Mirnig **Dw 28**, Kultur, Gemeindezeitung; **E-mail:** kulturabteilung@lenzing.or.at

Helmut Kieweg **Dw 10**, Meldeamt, Fundamt, Soziales; **E-mail:** meldeamt@lenzing.or.at

Brigitte Stockinger **Dw 50**, Bürgerservice, Meldeamt, Wohnungsvergaben,

E-mail: meldeamt@lenzing.or.at

BAUABTEILUNG

Leiter Manfred Fürthauer, **Dw 30**, Hoch- u. Tiefbau, Gebäudeverwaltung, Wassermeister, **E-mail:** bauamt@lenzing.or.at

Werner Obermair **Dw 29**, Baurecht u. Raumordnung, Amtsleiter-Stellvertreter

Manuel Praschl **Dw 37**, Facility Manager

Verena Füreder **Dw 25**, Sekretärin

BAUHOF (auch Bereitschaft)

Leiter Johann Schimpl **Dw 43** oder 0676/84 92955 43

WASSERWERK

Leiter Robert Stockinger **Dw 44** oder 0676/84 92955 44, Wassermeister
Wasserwerk-Notruf **Tel.** 0676/84 92955 45



Besuch beim Bürgermeister: Die dritte Klasse der Volksschule Alt Lenzing besuchte im Rahmen des Unterrichtes das Marktgemeindeamt und die wichtigsten Gebäude der Gemeinde.



Schikurs der Naturfreunde: Auch heuer wurde wieder ein Ski- und Snowboardkurs für Kinder von den Naturfreunden Lenzing durchgeführt.



Heimatbuch wird fertig: Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber und Romina Binder B.phil. MA besuchten gemeinsam die Druckerei, in der das Heimatbuch gedruckt wurde. Ab 1. April wird es dann zu kaufen sein.



Jubiläumskonzert: Der MV Werkskapelle Lenzing hatte am 29. März 2019 sein Frühlingskonzert - eine weitere Veranstaltung im 100-jährigen Jubiläumsjahr. Wir gratulieren zu einem tollen Konzert im ausverkauften Haus!



Zu Gast im Kulturzentrum: Alex KRISTAN war am 27. März im Kulturzentrum zu Gast. Der Stimmenimitator und Kabarettist begeisterte mit seinem Programm „Lebhaft“ das Publikum.



Vortrag: Die Naturfreunde Lenzing luden die berühmte Bergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner mit ihrem Vortrag „Die innere Dimension des Bergsteigens“ ins Kulturzentrum Lenzing ein.